

Gemeinsame Pressemitteilung der Volksbank Strohgäu eG und Volksbank Region Leonberg eG

Eine starke genossenschaftliche Regionalbank

Volksbank Strohgäu eG und Volksbank Region Leonberg eG wollen die Zukunft gemeinsam gestalten

Angesichts der dynamischen Veränderungen im Finanzdienstleistungssektor wollen die Volksbank Region Leonberg eG und Volksbank Strohgäu eG im Zuge einer Verschmelzung die Weichen für eine gemeinsame und erfolgreiche Zukunft als eine starke genossenschaftliche Regionalbank stellen.

Der Zusammenschluss der beiden Häuser soll im Jahr 2018 erfolgen. Eine Bündelung der Kräfte ist – so die feste Überzeugung der Vorstände und Aufsichtsräte beider Kreditgenossenschaften – die richtige strategische Antwort auf die künftigen Herausforderungen.

Fusion identischer Herausforderungen

Die geschäftspolitische Ausrichtung der zwei Häuser ist ähnlich, beide stehen auf einem wirtschaftlich gesunden Fundament. Der angestrebte Zusammenschluss ist eine logische Fortsetzung der strategischen Unternehmensentwicklung beider Kreditinstitute. „Es ist eine Fusion von zwei erfolgreichen Partnern aus einer Position der Stärke“, unterstreicht Elmar Braunstein, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Strohgäu eG.

Mehr Leistung für Kunden

Von der größeren Einheit versprechen sich die zwei benachbarten Banken Vorteile für alle Seiten. Jürgen Held, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Region Leonberg eG: „Im Mittelpunkt stehen die steigenden Kundenanforderungen an eine moderne Bank. Gemeinsam wird es uns leichter fallen, das zu bewahren, was unsere beiden Kreditinstitute schon heute auszeichnet, es mit noch individuelleren Angeboten und Beratungsleistungen weiterzuentwickeln und technische Innovationen zügig umzusetzen.“

Mitglieder und Kunden sollen somit künftig ein noch größeres und spezielleres Beratungs- und Betreuungsangebot nutzen können. Zumal sich beide Genossenschaftsbanken als leistungsstarker und verlässlicher Partner der

Gemeinsame Pressemitteilung der Volksbank Strohgäu eG und Volksbank Region Leonberg eG

regionalen Wirtschaft und Privatkunden verstehen. Ein wichtiges Ziel ist dabei der Erhalt der Kundennähe. Die vorhandenen Gebäude erlauben eine dezentrale Struktur und sichern die Präsenz genossenschaftlicher Finanzdienstleistung in der Region. So werden auch in Zukunft persönlicher Service, qualifizierte Beratung und schnelle Entscheidungen vor Ort gewährleistet sein.

Attraktiver Arbeitgeber

„Für die Mitarbeiter“, so Claus Edelmann, Vorstand der Volksbank Strohgäu eG „entsteht durch das größere Haus ein noch attraktiverer Arbeitgeber, der interessante berufliche Entwicklungsperspektiven bietet. Die wirtschaftliche Kraft der Bank ermöglicht langfristig sichere Arbeitsplätze.“ Weil Kreditinstitute durch den Gesetzgeber in Deutschland und Europa zudem vor immer neue Herausforderungen gestellt werden, „können wir mit dem Zusammenschluss zu einer genossenschaftlichen Regionalbank diese regulatorischen Anforderungen gemeinsam besser bewältigen und durch die Vermeidung von Doppelarbeiten schließlich auch Kosten senken“, ergänzt Wolfgang Ernst, Vorstand der Volksbank Region Leonberg eG. Das Geld soll lieber dort investiert werden, wo Mitglieder und Kunden profitieren: In Beratungszeit, moderne Kommunikations- und Vertriebswege sowie die Unterstützung von Vereinen und Initiativen vor Ort.

Gute Vorbereitung

Nachdem in diesen Tagen die Aufsichtsräte beider Banken in getrennten Sitzungen jeweils einstimmig „grünes Licht“ für weitere Gespräche gegeben haben, werden die Vorstände auch die nächsten Schritte partnerschaftlich und konstruktiv einleiten. Die Mitgliedervertreter wurden bereits schriftlich benachrichtigt, weitere Informationen folgen in regionalen Veranstaltungen bis Ende 2017. Über ein Zusammengehen entscheiden dann die Vertreterversammlungen der Banken im April 2018.

Die „neue“ Genossenschaftsbank soll (juristisch rückwirkend) zum 1. Januar 2018 unter dem Namen „Volksbank Leonberg-Strohgäu eG“ entstehen. Im Zuge des Zusammenwachsens werden vor allem die Mitarbeiter beider Häuser intensiv einbezogen. „Wir wollen in dem Prozess alle Beteiligten Schritt für Schritt mitnehmen“, betonen die Vorstände.

Gemeinsame Pressemitteilung der Volksbank Strohgäu eG und Volksbank Region Leonberg eG

Mit der erfolgreichen Fusion der zwei Kreditinstitute würde eine starke genossenschaftliche Regionalbank entstehen. Das gemeinsame Institut käme aus heutiger Sicht auf eine Bilanzsumme von gut 1,4 Mrd. Euro. Weitere wichtige Kennziffern: 18 Geschäftsstellen, 39.000 Mitglieder (genossenschaftliche Anteilseigner) und rund 260 Mitarbeiter.

Leonberg und Korntal-Münchingen, 08.09.2017

Jürgen Held,
Vorstandsvorsitzender

Elmar Braunstein,
Vorstandsvorsitzender

Wolfgang Ernst, Vorstand
Volksbank Region Leonberg eG

Claus Edelmann, Vorstand
Volksbank Strohgäu eG